

## Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 25. Januar 2021

**Themenschwerpunkte der ersten Sitzung im Jahr 2021 waren die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021, die Planung der Betreuungsangebote für Kindergarten und Leintalschule im Schuljahr 2021/2022 sowie Beratungen zu Baugesuchen.**

---

### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Heuchlingen beschlossen**

Nach der Vorberatung und Erörterung des Haushaltsplans in der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Satzungsbeschluss für den aktuellen Haushalt gefasst. Seit 2020 wird der Haushaltsplan in Form des „Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)“ aufgestellt.

Bürgermeister Lang stellte die wesentlichen Zahlen und Projekte des Haushaltsplans vor.

Der Gesamtbetrag der **ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt** beträgt 3.985.111 €. Dem gegenüber stehen ordentliche Aufwendungen von 4.234.479 €. Für das veranschlagte Jahres-Gesamtergebnis bedeutet dies einen Fehlbetrag von -249.368 €.

Der **Zahlungsmittelüberschuss** des Ergebnishaushalts beträgt **7.300 €**. Dieser ist in etwa vergleichbar mit der früheren „Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt“. Er reicht jedoch nicht vollständig aus, um die jährliche Kredittilgung im Jahr 2021 von rund 26.700 € zu finanzieren.

Die im **Finanzhaushalt** aufgeführten Investitionen weisen einen Betrag von **2.798.500 €** aus. Diesem stehen **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeiten von **1.837.000 €** gegenüber. Dabei sind für das Jahr 2021 neben dem Grunderwerb und der Planung für das Baugebiet „Lindenbrunnen“ und der Erschließung des 1. Bauabschnitts (inkl. Neubau Reserve-Trinkwasserspeicher) weiterhin die Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs sowie die Fertigstellung des „Mehrgenerationen Treffpunkts Ortsmitte“ und Sanierungsmaßnahmen zur Straßenunterhaltung eingeplant. Zudem steht eine Ersatzbeschaffung des Bauhofradladers an.

Bürgermeister Lang wies darauf hin, dass die Gemeinde Heuchlingen im laufenden Jahr wieder erheblich investieren wird. Der finanzielle Spielraum wird dabei durch steigende Aufwendungen und Standards im Pflichtaufgabenbereich immer weiter eingeengt. Da die Gemeinde über wenige eigene Einnahmequellen verfügt, ist sie sowohl von der Gesamtkonjunktur als auch vom Finanzausgleich durch Bund, Land und Kreis abhängig. Weiterhin bleibt abzuwarten, in welchem Rahmen die andauernde Corona-Pandemie sich in den folgenden Jahren auswirken wird. Hier muss eventuell in den Folgejahren die Finanzplanung noch angepasst werden. Nach weiterer Beratung wurde die „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021“ vom Gemeinderat beschlossen.

Der abschließende Dank von Bürgermeister Lang galt Kämmerer Fabien Streicher und den an der Erstellung des Haushaltsplans beteiligten Mitarbeitern.

### **Planung der Betreuungsangebote für Kindergarten und Leintalschule im Schuljahr 2021/2022**

Um die Betreuungsangebote für Kinder in der Gemeinde dem Bedarf der Familien anzupassen, wurde zu Beginn des Jahres eine entsprechende Abfrage bei den Eltern durchgeführt. Dabei wurde sowohl für Kindergarten als auch Schule der Zeitraum der gewünschten Betreuungszeiten und die Verpflegung der Kinder mit warmem Mittagessen abgefragt.

Die Auswertung der Rückmeldungen ergab für den **Kindergarten**, dass die bisher angebotenen Betreuungszeiten im Rahmen der Verlängerten Öffnungszeit von 7-13 Uhr bzw. 7-14 Uhr den Bedarf weitgehend abdecken. Interesse an einer Ganztagesbetreuung wurde für 4 Kinder angemeldet, teilweise nur für einzelne Wochentage bzw. zur flexiblen Nutzung. Der Wunsch eines warmen Mittagessens wurde für 9 Kinder geäußert, dabei oft nur für einzelne Tage.

Für die **Leintalschule** ergab die Befragung, dass die bereits verlängerte Betreuungszeit von 7-15 Uhr den Bedarf bei den allermeisten Eltern gut abdeckt und deshalb auch im neuen Schuljahr so angeboten wird. Eine Verlängerung der Betreuung bis 16 Uhr wird mangels Nachfrage nicht angeboten.

Für die Inanspruchnahme der Betreuung wird weiterhin eine Monatspauschale erhoben (23 €).

Ein warmes Mittagessen wird - je nach Wochentag - für 2 bis 7 Schulkinder gewünscht.

Die in der Umfrage gemachten Anregungen, maximal flexible Betreuungsangebote für die Eltern vorzuhalten sind in der Praxis durch enge rechtliche Vorgaben und organisatorische Zwänge nicht mit vertretbarem Aufwand umsetzbar.

## Digitalisierung der Leintalschule wird ausgebaut

Für die Leintalschule wurde 2019 ein neuer Medienentwicklungsplan erstellt. Dieser wird nun Stück für Stück umgesetzt. Nachdem 2020 ein Medienwagen mit 13 Laptops für die Schüler neu beschafft wurde, sollen nun in einem weiteren Schritt insgesamt 28 iPads für die Schule beschafft werden.

14 iPads werden die nächsten Tage bereits angeliefert; die anderen 14 Geräte sollen bestellt werden, sobald die Bezuschussung durch Fördermittel abschließend geklärt ist.

## Vorbereitung Landtagswahl am 14. März 2021

Das Wahllokal für die am 14. März 2021 stattfindende Landtagswahl wird in der Gemeindehalle sein. Der Zugang ist barrierefrei. Corona-bedingte Maßnahmen in Form von Abstandsregelungen und verschiedene Sicherheits- und Hygienemaßnahmen werden eingehalten.

Bürgermeister Lang informierte über den Vorschlag der Gemeindeverwaltung für die Besetzung des Wahl- und Briefwahlvorstandes. Aufgrund der Corona-Pandemie wird ein erhöhtes Aufkommen an Briefwählern erwartet.

## Bausachen

Der Gemeinderat stimmte dem Bau eines 1,5 m hohen Doppelstab-Gartenzaunes „Im Gehren“ zu. Dem Abbruch von zwei Gebäuden sowie dem anschließenden Neubau einer Lagerhalle mit Büro, Sozialräumen und Doppelgarage für einen Heizungs- und Sanitärbetrieb wurde vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

## Sonstiges

Das **Kreisimpfzentrum** in Aalen ist seit dem 22.01.2021 geöffnet. Impfberechtigt sind genau definierte Personenkreise, momentan vor allem Personen, die 80 Jahre und älter sind. Die Anzahl der Impfdosen ist derzeit leider noch sehr begrenzt, so dass die verfügbaren Impftermine bereits bis zum 12. Februar ausgebucht sind. Neue Impftermine stehen bis auf Weiteres wohl nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Der Gemeinderat regte an, dass die Gemeindeverwaltung prüft, wie hier bei Bedarf für die Bürgerschaft Unterstützung angeboten werden kann. Dies könne sowohl durch die Gemeinde selber als auch durch ehrenamtliche Unterstützungsangebote erfolgen und Bereiche wie z.B. die Fahrt zum Impfzentrum oder die Buchung von Impfterminen umfassen. Bürgermeister Lang sagte dies gerne zu.

Bürgermeister Lang informierte, dass Im **Rathaus die PC-Ausstattung** erneuert wurde und somit wieder eine gute EDV-Ausstattung vorhanden ist.

Für geplante private und gewerbliche Bauvorhaben in der Gemeinde Heuchlingen wurden im Rahmen der **Förderung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** Zuschüsse beantragt. Erfreulicherweise konnte hier im Programmjahr 2021 für 6 Projekte Zuschüsse von insgesamt 455.995 € erfolgreich beantragt werden. Dies ist mit die höchste Förderquote im Ostalbkreis.

Bürgermeister Lang informierte, dass die vom Gemeinderat beschlossene **Hauptsatzungsänderung** vom Landratsamt überprüft und nicht beanstandet wurde. Dadurch können, wenn notwendig, Gemeinderatssitzungen auch „online“ abgehalten werden.